

15.08.2015 – Nr. 26

Watson gelingt beste Zeit im Sand von Lichtenvoorde

- Lokalmatador Coldenhoff startet von Platz drei
- ADAC MX Youngster Cup: Meisterschaftsführender Hsu setzt Bestmarke
- ADAC MX Junior Cup: Erster Quali-Erfolg für Niederländer Elzinga

Lichtenvoorde/Niederlande. Bei strahlendem Sonnenschein bot das ADAC MX Masters im niederländischen Lichtenvoorde (Provinz Gelderland) ein spannendes Qualifying. Beim vorletzten Aufeinandertreffen der Top-Piloten in Europas beliebtester Motocross-Serie setzte sich der Engländer Nathan Watson (21/Red Bull Iceone Husqvarna Factory Racing) gegen Jeremy Delince (25/KMP Honda Repsol Racing Team) aus Belgien durch. Auf Rang drei konnte sich der aktuelle Meisterschaftsführende und Lokalmatador Glenn Coldenhoff (Team Rockstar Energy Suzuki Europe) aus dem nahe gelegenen Heesch platzieren.

Auf der 1.800 Meter langen sandigen Piste des MACL Lichtenvoorde, der zum ersten Mal in seiner Geschichte Ausrichter des ADAC MX Masters ist, hatte Watson Grund zur Freude. „Nach meinem schlechten Rennergebnis vergangenes Wochenende im österreichischen Ried habe ich endlich zeigen können, was ich drauf habe. Wenn morgen der Start gut klappt, dann steht einer Top-Platzierung nichts im Weg“, erklärte der WM-Fahrer, dessen letzte Qualifikationsrunde entscheidend für die Startaufstellung am Rennsonntag war. „Watson ist definitiv schnell. Aber dass er meine Zeit in letzter Minute toppt, war nicht zu erwarten. Im Rennen lasse ich ihm keinen Vortritt. Schließlich ist das hier mein Heimrennen und das will ich gewinnen“, sagte der 24 Jahre alte Suzuki-Werkspilot Coldenhoff, der mit einem Tagessieg vorzeitig die Meisterschaft mit dem Prädikat Internationale Deutsche Motocross Meisterschaft für sich entscheiden könnte. Die Top-Five werden von Pascal Rauchenecker (22/HSV Ried/COFAIN Racing KTM) aus Österreich und dem Schweizer Jeremy Seewer (21/Team Rockstar Energy Suzuki Europe) komplettiert.

ADAC MX Youngster Cup

Das Qualifying beherrschte im ADAC MX Youngster Cup der Meisterschaftsführende und ADAC Stiftung Sport Förderfahrer Brian Hsu (17/Team Rockstar Energy Suzuki Europe). Der WM-Titelträger (85ccm) aus dem Jahr 2012 und Juniorenweltmeister der Klasse 125ccm des vergangenen Jahres sicherte sich den besten Startplatz der Piloten von 15 bis 21 Jahren. Nach seinen bisherigen Saisonfolgen gilt der in Freiburg geborene Schüler als Sieganwärter am Rennsonntag, der auch in seiner Klasse vorzeitig die Meisterschaft gewinnen könnte. „Ich denke nicht zu sehr an die Meisterschaft. Für mich ist es wichtig, in jedem Rennen, das ich fahre, der Beste zu sein. Natürlich könnte ich mit einer guten Platzierung die Gesamtwertung für mich entscheiden, doch darauf kommt es mir nicht vorrangig an“, erklärte Hsu. Er verwies den Litauer Arminas Jasikonis (17/Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) auf den zweiten Rang. Nachwuchstalent und 65ccm-Weltmeister von 2011 Jorge Prado (14/KTM Factory Juniors) aus Spanien, der in dieser Saison das erste Mal am Startgatter steht, geht als Drittplatzierter in die beiden Rennen am Sonntag.

ADAC MX Junior Cup

In der Klasse der jüngsten Fahrer (zehn bis 15 Jahre) nutzte der Niederländer Rick Elzinga (13/Beursfoon KTM Youth Team) seinen Heimvorteil für sich. In Lichtenvoorde geht er als Bester der Qualifikation hervor. „Auf heimischen Boden fühle ich mich wohl. In den Rennen werde ich versuchen, ein genauso tolles Ergebnis abzuliefern“, formulierte Elzinga aus dem nahe gelegenen Zenderen, der sich in diesem Jahr zum ersten Mal die Pole-Position bei den Junioren sicherte. Zweiter wurde Bastian Boegh Damm (14/Stabilo Kawasaki MX Team) aus Dänemark. Sein Landsmann, der dänische Titelverteidiger Mikkel Haarup (13/KTM Kosak Racing Team),

Presse-Information

setzte die drittbeste Zeit. Als Vierter in die Rennen am Sonntag geht der KTM-Pilot und vorzeitige Deutsche Motocross Meister (85ccm) Jeremy Sydow (15/Falcon Motorsports) aus Chemnitz, der derzeit als Zweitplatzierte in der Gesamtwertung auch Chancen auf den Titel hat und wertvolle Punkte sammeln will.

Programm

Das ADAC MX Masters bietet neben Motorsport der Extraklasse ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Jung und Alt. Kinder kommen beim ADAC Young Generation Suzuki Quadparcours auf ihre Kosten und können sich auf der ADAC Unfallschutz Kinderhüpfburg vergnügen. Der Eintritt ist bis zum Alter von 16 Jahren frei, Erwachsene zahlen 20 Euro. Am Sonntag findet als weiterer Höhepunkt die exklusive Autogrammstunde mit den Top-Piloten der Serie statt. Coldenhoff, Angus Heidecke (25/KTM Sarholz Racing Team), Rauchenecker, Seewer, und Dennis Ullrich (21/Team Castrol Power1 Suzuki Moto-Base) stehen von 12.15 bis 12.45 Uhr am ADAC Truck für Autogrammzüge bereit.

Das ADAC MX Masters wird von folgenden Marken unterstützt: Red Bull, 24MX, Suzuki, Motul, ADAC Young Generation, UFO Plast, KTM, Honda, Husqvarna, Yamaha, Kawasaki, Volkswagen, Goldfren, Zürich/Racing Policy, Ortema, Magura, MEFO Sport, Leatt Brace, Golden Tyre, MOTOCROSS ENDURO - Offroadmagazin seit 1971, Cross Magazin und die Zeitschrift Motorrad.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Madeleine Bergmann, 9pm media
Mobil: +49 (0) 178 187 1810, E-Mail: mb@9pm-media.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring
Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mx-masters
www.adac.de/motorsport